

Öffentlicher Vortrag
über Anwendung von
Maggi - Produkten
im Saale des „Goldenen Löwen“
heute Mittwoch Abend 8 Uhr.
Kostproben gratis.

Prima Prima  **Fett Fett**

Habe diese Woche einen fetten Ochsen geschlachtet. Bitte um geneigten Zuspruch.
Aug. Meurer, Metzgermstr.

Wir empfehlen

Edderkies

(Hartgestein) zu Beton, Pflasterung und Abdeckung aus unserer Dampfbaggerei bei Fritzlär

Edderkies-Baggerei G. m. b. H.

Telefon 776

CASSEL

Moritzstr. 9.

Strohschneider mit Fahrvorrichtung

Neu! sind allein zu haben bei

D. R. G. M.

Levi Spangenthal.

Kursbericht des Hessischen Bankvereins A.G. Abt. Messungen

	vom 23./2	vom 3./3.		vom 23./2	vom 3./3.
Diskont der Reichsbank	4 1/2%	4 1/2%	4 1/2% Frankfurter Stadtant.	96.50	96.50
London vista	20.45	20.44	4 1/2% Mein. Hypbt. unt. 1922	95.80	95.80
Paris vista	81.125	81.075	4 1/2% Pr. Bodenfr.-Akt.-Bf. unfindbar 1922	96.50	96.50
Wien kurz	85.075	85.05	4 1/2% Preuß. Hyp.-Akt.-Bf. unfindbar 1922	95.25	95.25
4 1/2% Reichsanleihe unt. 1935	99.00	99.00	4 1/2% Pr. Pfdbbr.-Bf. unt. 1922	96.50	96.50
3 1/2% do.	87.10	86.80	4 1/2% Hamb. Hyp.-Bf. = 1921	96.50	96.50
3% do.	78.00	78.00	4 1/2% Dbl. der Großen Cass. Straßenbahn	97.00	97.00
3 1/2% Preuß. Konsols unt. 1935	99.00	99.00	4 1/2% Hertulesbahn-Oblig. (gesichert durch 1. Hyp.)	95.25	95.25
3 1/2% do.	87.00	86.80	5 1/2% Gewerlich. Burdch.-Dbl. (gef. d. 1. Hyp.) rückz. 103%	99.50	100.00
3 1/2% do.	77.90	78.00	5 1/2% Harber Kohlenwerke-Dbl., rückz. 102%	99.00	99.00
3% Hess. Staatsanleihe	74.90	74.90	4 1/2% Salzmann Hyp.-Dbl.	95.00	95.00
3 1/2% Cass. Landestr. S. 16	87.25	88.00	4 1/2% Neußere Argentinien	96.10	96.10
3 1/2% do. = 18	87.25	88.00	4 1/2% Chinesen von 1898	91.70	91.70
3 1/2% do. = 19	87.50	87.50	4 1/2% Japaner	91.70	91.70
3 1/2% do. = 22	96.75	96.75	4 1/2% Oester. Kronrente	84.90	84.90
4 1/2% unfindbar 1914	96.75	96.75	4 1/2% Russen von 1902	91.25	91.25
4 1/2% Cass. Landestr. S. 23 unfindbar 1916	97.25	97.25	4 1/2% Ungar. Goldrente	84.25	84.10
4 1/2% Cass. Landestr. S. 24 unfindbar 1921	97.50	97.50	4 1/2% Kronrente	83.30	83.30
4 1/2% Cass. Landestr. S. 25 unfindbar 1922	87.00	87.00			
3 1/2% Cass. Stadtant. v. 87	96.00	96.00			

Von Montag, den 2. März bis Montag, den 9. März

Sonder-Verkauf weisser Waren

Auf alle weissen Waren ohne Ausnahme
Doppelte Rabattmarken.

Eine besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf weisser Waren aller Art zu Ausnahmepreisen.
Extra empfehlenswert für die Einsegnung, für Brautausstattungen, für Hotels, Pensionate usw.

Sehenswerte Innen-Dekoration in japanischem Stil.

Enorm grosse Partieposten

Damenwäsche	Kinderwäsche	Bettwäsche	Tischzeuge
Stickereien	Schürzen	Korsetts	Taschentücher
Jabots	Kragen	Spitzen	Strümpfe
Handschuhe	Gardinen	Herren-Artikel	Handarbeiten

Versäumen Sie nicht den unbedingt lohnenden Besuch unseres Hauses.

Ferd. Löser & Co.

obere Königsstr. 27

Cassel.

Fernruf 1482

J. J. V. Sp.
Freitag Abend punkt 8 Uhr (B. Sieber)
Diskussions- u. Lesabend.
Der Vorstand.
Gemischter Chor
„Liederkränzchen“
Donnerstag keine Gesangsstunde
Der Vorstand.

Theater in Spangenberg
Hotel Heinz
Gastspiel der Neuen Frankfurter
Schauspielbühne.
Donnerstag, 5. März, abends 8 20 Uhr
Sensations-Schauspiel.
Novität!
Förster-Oreue.
Bürgerliches Trauerspiel
von R. Slowronnet.
Preise im Vorverkauf in der Buch-
druckerei bis abends 7 Uhr:
Sperfrüh (num.) 1.30 Mk. 1. Platz
0.95 Mk., 2. Platz 60 Pf.
Abendkasse, 7 1/2 Uhr: Sperfrüh (num.)
1.50 Mk., 1. Platz 1.10 Mk., 2. Pl.
65 Pf.

Ziegenzucht-Verein Spangenberg
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß in der Kommissionsitzung vom 20. Febr. folgendes beschlossen wurde:
1. Der Höchstbetrag der Versicherungssumme einer Ziege beträgt 30 Mk. Von der Versicherungssumme sind jährlich einschl. des Deckgeldes 6 Pf. pro Mark an den Verein zu zahlen.
2. 2 Proz. dieser Summe ausfällt, des Deckgeldes bilden eine besondere Kasse (Kassenfonds).
3. Der monatl. Beitrag ist wie bisher 10 Pf.
4. Die Versicherung bezieht sich auf sämtliche Mitglieder des Ziegenzuchtvereins Spangenberg.
5. Beim Verenden einer Ziege werden 50 Proz. des Abschätzungswertes sofort bezahlt. Später wird evtl. soll dieser Betrag erhöht werden.
Ueber vorstehendes zu beraten und zu beschließen ist auf **Sonntag, den 7. März d. J., abends 8 1/2 Uhr** in der Gastwirtschaft **Friedr. Stöhr** eine **Generalversammlung** anberaumt und werden die Mitglieder erucht, vollständig zu erscheinen. Gleichzeitig soll Rechnungslegung stattfinden und Verschiedenes zur Besprechung gelangen.
Der Vorstand
Horn